

Solarstromanlage fürs Wanderheim?

Schwarzwaldverein Ettenheim-Herbolzheim gewinnt 52 neue Mitglieder / 205 Wanderungen mit 2821 Teilnehmern

Von Jürgen Schweizer

HERBOLZHEIM/ ETTENHEIM. Die Gewinnung neuer Mitglieder ist für die Ortsgruppe Ettenheim-Herbolzheim des Schwarzwaldvereins ein großes Thema. Das wurde in der Hauptversammlung am Samstagabend im Schützen in Herbolzheim deutlich. 2019 registrierte der Verein 52 neue Mitglieder, deren Gesamtzahl nun bei 601 liegt. Gesucht werden auch Mitarbeiter für den Vorstand und neue Wegepaten.

Der Vorsitzende Christian Wacker streifte in seinem Jahresbericht die zahlreichen Unternehmungen der Ortsgruppe – Wanderungen, aber auch Aktionen bei Ferienprogrammen, Geocaching und der Wandermarathon in Reichenbach. Ein großer Erfolg war das Jubiläums-Kaiserbergfest. Der Heubergturm entwickelte sich gut und man brauchte nichts zu unternehmen.

Die beiden Wanderwartinnen Martina Fakler und Traute Zahn berichteten von 205 Wanderungen mit insgesamt 2821 Teilnehmern im vergangenen Jahr, bei denen 2809 Kilometer zurückgelegt wurden. In der Regel war man jedes Wochenende unterwegs. Zu den Wanderbegeisterten gehörte auch die Nordic-Walking-Gruppe. Aktiv waren auch die Familien- und die Seniorenwandergruppe. In diesem Jahr soll eine spezielle Wanderwoche stattfinden. Die Wanderwartinnen ehren besonders fleißige Wanderer.

Rechner Stefan Münchbach berichtete von 52 neuen Mitgliedern. Schriftführer Richard Bellert betonte, man werde ver-



Zahlreiche langjährigen Mitglieder des Schwarzwaldvereins ehrte Vorsitzender Christian Wacker (Dritter von rechts) bei der Hauptversammlung in Herbolzheim.

FOTO: JÜRGEN SCHWEIZER

suchen, mit neuen Mitgliedern im Vorstand die Arbeit zu verteilen.

Den Kassen- und Geschäftsbericht des Hausverwalters trug Bernhard Oswald vor. Die Zusammenarbeit mit der Pächterin des Wanderheims Kreuzmoos verlief ohne Komplikationen. 2019 gab es 1088 Übernachtungen; 29 Gäste waren Mitglieder im Schwarzwaldverein. Um 15 Jahre verlängert wurde vom Landratsamt Emmendingen die wasserrechtliche Erlaubnis zur Entnahme von Grundwasser aus dem Brunnen. Probleme gab und gibt es mit der Zufahrt zum Wanderheim ab dem Kreuzmooshof. Die Gemeinde Freiamt hat angeboten, die größten Löcher

auf ihre Kosten zu schließen. Da der Schwarzwaldverein sich auch den Umwelt- und Klimaschutz auf die Fahnen geschrieben hat, prüfe man derzeit die Investition in eine Photovoltaikanlage. Oswald sprach auch die Windkraftanlage Bildstock Gutach an. Dem Landratsamt liege aber kein Antrag dafür vor.

Im Bleichtal wurde ein neuer Wanderweg über die Hermann-Jäger-Hütte angelegt. Arbeitsintensiv war auch der Naturerlebnispfad, der jetzt wieder zertifiziert wurde. Insgesamt 249 Arbeitsstunden wurden laut Wegewart Dieter Ringwald geleistet. Den Bericht von Naturschutzwart Bernhard Göppert trug Christian

Wacker vor. Obstbäume wurden gepflegt und gepflanzt, Nistkästen und Wildbienenhügel kontrolliert. Die Kassenprüfer Sybille Bellert und Michael Pfaff lobten die Kassenführung.

Ehrungen: 50 Jahre: Rosemarie Bolz, Annemarie Krieger, Hermine Schmidt, Eugenie Weber und Roland Küntzler; 40 Jahre: Koni Franz, Dieter Addicks, Anneliese Grafmüller, Egon Haas, Kurt Berblinger, Günther Stulz, Zita Stulz, Siegrid Schmolz, Fritz Schuler, Ewald Wacker und Petra Wacker; 25 Jahre: Oswald Wieber, Irnhilde Wieber, Norbert Kaufmann, Manuela Kaufmann, Martin Müller, Simone Müller, Armin Buser und Bernd Hummel